

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für Buchungen bei 360°imBlick

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge, die zwischen 360°imBlick und ihren Kunden abgeschlossen werden. Sie gelten für Supervision, Workshops, Inhouse-Veranstaltungen sowie alle weiteren Dienstleistungen.

2. Vertragsabschluss

Der Vertrag kommt durch die schriftliche oder mündliche Annahme des Angebots des Anbieters durch den Kunden zustande. Angebote sind freibleibend und unverbindlich, sofern nicht ausdrücklich anders vereinbart.

3. Leistungen allgemein

Der Anbieter verpflichtet sich, die vereinbarten Leistungen (Supervision, Workshops, Inhouse-Veranstaltungen etc.) fachgerecht und nach bestem Wissen durchzuführen. Änderungen im Ablauf sind vorbehalten, soweit sie dem Zweck der Veranstaltung dienen und den Kunden zumutbar sind.

4. Leistungen des Inhouse-Seminars

Gerne kümmern wir uns bei 360imBlick für Sie um die Organisation und Durchführung Ihrer Inhouse-Schulung, sei es in Form von Tagungen, Workshops oder ähnlichen Veranstaltungen. Unser Angebot umfasst die kreative Konzeption, die sorgfältige Vorbereitung sowie die fachkundige Durchführung der Schulung. Selbstverständlich stellen wir auch die passenden Seminarunterlagen für Ihre Teilnehmer bereit.

Für Inhouse-Seminare gelten bezüglich Anmeldung, Termin und Seminarzeiten, Preis und Stornierungsfristen gesonderte Bedingungen, die zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer schriftlich vereinbart werden.

Eine Erhöhung der Teilnehmerzahl gegenüber der im Angebot genannten ist nur in Absprache mit 360°imBlick möglich.

Bitte beachten Sie, dass die Tagungstechnik und ggf. der Schulungsraum nicht im Angebot enthalten sind, sofern diese nicht ausdrücklich von uns mit angeboten wurden.

5. Termine und Ort

Termine und Orte der Veranstaltungen werden individuell vereinbart. Änderungen werden dem Kunden rechtzeitig mitgeteilt.

6. Seminarunterlagen

Jeder Teilnehmer erhält im Rahmen der Veranstaltung Schulungsunterlagen, die nach bestem Wissen und Kenntnisstand erstellt wurden und wir vorzugsweise online zur Verfügung stellen. Bitte beachten Sie, dass wir keine Garantie oder Haftung für die Aktualität, Vollständigkeit oder Richtigkeit der Inhalte übernehmen können.

Bei Inhouse-Seminaren kann die Ausstattung der Seminarunterlagen und -materialien von der bei externen Veranstaltungen abweichen, da die Ressourcen individuell angepasst werden.

7. Honorare und Zahlungsbedingungen

Die Vergütung richtet sich nach der jeweiligen Vereinbarung. Rechnungen sind innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung ohne Abzug zahlbar. Bei Zahlungsverzug behält sich der Anbieter das Recht vor, Verzugszinsen in gesetzlicher Höhe zu berechnen.

8. Stornierung und Absage

8.1. Allgemeine Veranstaltungen (Coaching, Supervisionen, Beratung in besonderen Lebenslagen):

Stornierungen sind nur schriftlich möglich (per Post oder E-Mail). Stornierungen durch den Kunden sind bis zu 24 Stunden vor dem Termin kostenfrei möglich. Bei späterer Stornierung oder Nichterscheinen wird das volle Honorar berechnet.

8.2. Inhouse-Veranstaltungen:

Da Inhouse-Workshops mit erheblichen Vorbereitungs-, Reise- und Materialkosten o.a. verbunden sind, gelten folgende Stornierungsbedingungen:

- Stornierungen bis zu 30 Tage vor dem vereinbarten Termin sind kostenfrei.
- Bei Stornierungen zwischen 29 und 14 Tagen vor dem Termin werden 50 % des vereinbarten Honorars berechnet.
- Bei Stornierungen weniger als 14 Tage vor dem Termin oder bei Nichterscheinen wird das volle Honorar fällig.
- Zusätzlich können bei kurzfristigen Stornierungen entstandene Mehrkosten (z.B. für bereits gebuchte Anreise, Materialien) in Rechnung gestellt werden.

8.3. Absage einer Veranstaltung durch 360°imBlick

Wir behalten uns vor, eine Veranstaltung oder einzelne Buchungen aus wichtigen Gründen abzusagen. Solche Gründe können beispielsweise unvorhersehbare Umstände sein, die wir nicht zu vertreten haben, wie plötzliche Erkrankung des Referenten ohne kurzfristigen Ersatz oder höhere Gewalt. In solchen Fällen werden bereits geleistete Zahlungen selbstverständlich erstattet.

Weitere Ansprüche gegen 360°imBlick sind in der Regel ausgeschlossen, außer bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.

9. Haftung

Der Anbieter haftet nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Für Schäden, die durch die Teilnahme an den Veranstaltungen entstehen, übernimmt der Anbieter keine Haftung, soweit diese nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen.

10. Vertraulichkeit

Alle im Rahmen der Veranstaltungen erhaltenen Informationen sind vertraulich zu behandeln und dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden.

11. Datenschutz

Der Anbieter verarbeitet personenbezogene Daten ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Weitere Informationen sind in der Datenschutzerklärung enthalten.

12. Schlussbestimmungen

Änderungen und Ergänzungen dieser AGB bedürfen der Schriftform. Sollten einzelne dieser Bestimmungen unwirksam sein oder nachträglich unwirksam werden, berührt dies nicht die Gültigkeit der Bestimmungen insgesamt.

Diese AGB sind auf Verträge zwischen 360°imBlick und Geschäftskunden anwendbar. Privaten Verbrauchern steht im Sinne des § 13 BGB grundsätzlich ein gesetzliches Widerrufsrecht zu.

Stand 2025